

Zwölf Botschafter für den Jugendtag 2019

Düsseldorf. Heeeeeey – eine Mini-La-Ola gibt einen Vorgeschmack auf 2019: Acht junge neuapostolische Christen probten Ende Mai schon einmal, wie sich gute Stimmung in die Arena in Düsseldorf bringen lässt. In etwas weniger als einem Jahr werden hier mehr als 30.000 junge Menschen aus der ganzen Welt zum Internationalen Jugendtag (IJT) zusammenkommen. Und die acht Jugendlichen sind ihre Botschafter.

„Here I am – wo bisch du?“ – fragt Raphael aus der Schweiz in die Kamera. Die acht Botschafter haben sich auf der Nordtribüne der Arena Düsseldorf verteilt, um in Zweierteams kurze Videos zu drehen; sie sammeln Material für ihre Social-Media-Accounts. Instragram wird der Hauptkommunikationsweg für die insgesamt derzeit zwölf „IJT-Botschafter“. Ihre Aufgabe: Begeisterung zu wecken und zu stärken für das große Glaubensfest in 2019 - den ersten Internationalen Jugendtag der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf.

Licht weitertragen

„Mir ist insbesondere wichtig, dass wir das Feuer weiter anheizen und das Licht weitertragen, damit möglichst viele Jugendliche an Himmelfahrt 2019 nach Düsseldorf kommen“, sagt Raphael, IJT-Botschafter für die Schweiz. Die anderen stimmen zu.

Élise vertritt Frankreich, Pascal die Niederlande, Anna-Sophia den Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland, Kevin die Österreicher, Simon den Bereich Süddeutschland und Miguel Portugal. Hinzu kommen weitere Jugendliche aus anderen Regionen, die am Auftakttreffen nicht teilnehmen konnten.

Mittler in der Vorbereitung

Das Team der IJT-Botschafter soll Mittler werden zwischen den Planern und den Jugendlichen in ihren Ländern beziehungsweise Gebietskirchen. Zum einen werden die Botschafter Informationen in die Gemeinden und Bezirke weitertragen. Zum anderen geben sie auch den Planern Hinweise über Wünsche und Erwartungen aus dem Kreis der Jugendlichen.

Außerdem sehen die Botschafter es als ihre Aufgabe, für die Teilnahme zu werben. „Niemand soll hinterher sagen, er hätte nichts von diesem besonderen Wochenende in Düsseldorf gewusst“, sagt Elias Schwenk aus Frankfurt (Neuapostolische Kirche Westdeutschland), der das Botschafter-Team koordiniert.

Kommunikation über Instagram

Für ihre Aufgabe erhielten die jungen Christen am letzten Aprilwochenende in Düsseldorf das Rüstzeug: Jede Menge Informationen rund um den Internationalen Jugendtag. Frank Schuldt, Leiter der Planungsstabgruppe Kommunikation, erläuterte ihnen den Planungsstand, das vorgesehene Anmeldeverfahren und gab einen Ausblick auf das Programm. Social-Media-Expertin Heike Stiegler erarbeitete mit den Botschaftern dann ein Medienkonzept und gab Tipps zu technischen Dingen.

Ein Arbeitsergebnis der Gruppe: Die Botschafter werden in weiten Teilen über Instagram kommunizieren. Ihre Profile heißen „IYDamassador“ oder „IJTambassador“ oder „JIJambassador“ – jeweils mit der Landeskennung.

Die Accounts der Botschafter

Süddeutschland: Simon Züfle

Niederlande: Pascal Douma

Portugal: Miguel Lousada

Frankreich: Élise Faix

Westdeutschland: Vivien Krämer/Ole Krafft

Berlin/Brandenburg: Lara Thiele

Nord- und Ostdeutschland: Anna-Sophia Stolz

Schweiz: Raphael Siegenthaler/Cédric van Pernis

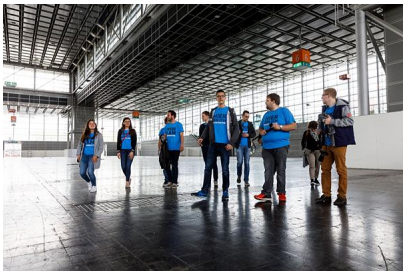
Österreich: Sarah Zingerle/Kevin Krückl

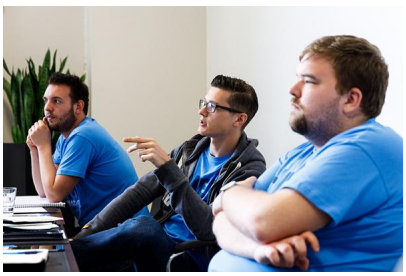
12. Juni 2018

Text: Frank Schuldt

Fotos: Konstantin Hepp






ESPRIT





HIER
BIN ICH
BOTSCHAFTER

BOTSCHAFTER

AM
BASSADOR

HIER

HERE

HERE

HERE